

HAWK

HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

Hornemann Kolleg SPEZIAL

Prof. Dr. Robert Fuchs, CICS TH Köln

AUF DER SUCHE NACH KUNSTFÄLSCHUNGEN

15. Mai 2019, 18.30 Uhr | HAWK, Brühl 20, Alte Bibliothek, Hildesheim





Hornemann Kolleg SPEZIAL

Prof. Dr. rer. nat. Robert Fuchs,
CICS TH Köln

**Auf der Suche nach Kunstfälschungen:
Zerstörungsfreie Analyse
von Kunstwerken –
eine forensische Herausforderung**

**HAWK Hochschule für angewandte
Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen**

Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk lädt am 15. Mai 2019, um 18.30 Uhr, das Hornemann Institut ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!

Die Analyse von gefälschten Kunstwerken stellt besondere Anforderungen an die Wissenschaftler/innen. Erst nachdem sich ein Kunstwerk eindeutig als Fälschung erweist, können „bedenkenlos“ Proben für die Untersuchung entnommen werden. Daher muss zuerst eine Übersicht mit Methoden der völlig zerstörungsfreien Analyse erfolgen. Viele analytische Techniken mussten hierfür „erfunden“ werden, um die allgemein bekannten physikalisch-chemischen Untersuchungstechniken anwenden zu können.

Die Analyse wird oft erschwert, da kaum Datenbanken früherer Farbmittel vorhanden sind. Sie müssen in den Speziallaboren erst durch Messen alter Farbsammlungen erstellt werden. Viele Informationen von der frühen und

heutigen Farbenindustrie sind nicht oder nicht mehr vorhanden oder erhältlich.

Doch auch hochgelobte moderne Fälscher/innen machen Fehler, die durch die dedektivische Suche aufgedeckt werden können. Diesen Spuren geht der Vortrag nach und bringt Licht in das Dunkel der Machenschaften krimineller Kunstfälscher/innen.

Prof. Dr. rer. nat. Robert Fuchs war bis 2017 Leiter der Studienrichtung Restaurierung und Konservierung von Schriftgut, Grafik, Foto und Buchmalerei der TH Köln und forscht vielseitig, u. a. mit zerstörungsfreier Analytik von Farbpigmenten von Buchmalerei, Schriftgut und Malerei.